

Antrag

der CDU-Fraktion

Erweiterte Zusammenarbeit zur Entwicklung eines gemeinsamen Deutschlandabiturs

Der Landtag möge beschließen:

Der Minister für Bildung, Jugend und Sport wird aufgefordert, in der Kultusministerkonferenz mit den anderen Bundesländern Möglichkeiten für eine erweiterte Zusammenarbeit auszuloten, die zu einem Deutschlandabitur mit gemeinsamen Standards und Inhalten führen werden. Über die Ergebnisse dieser Bemühungen soll der Minister dem Landtag bis zum Ende des 1. Quartals des Jahres 2011 Bericht erstatten.

Begründung:

Die brandenburgischen Abiturienten konkurrieren mit den Abiturienten anderer Bundesländer um Ausbildungs- und Studienplätze. Die Schaffung eines Deutschlandabiturs bietet die Chance ein vergleichbares Leistungsniveau der Abiturienten sicherzustellen.

Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen haben sich ebenfalls für gemeinsame Abiturprüfungen in den Fächern Deutsch und Mathematik ausgesprochen. Es müssen alle Möglichkeiten, die der Erreichung dieses Zieles dienlich sein könnten, konstruktiv und aktiv geprüft werden.

Dr. Saskia Ludwig
für die CDU-Fraktion

Datum des Eingangs: 31.08.2010 / Ausgegeben: 31.08.2010